

#ZeroHungerRun: Über 1.300 Läufer machten in Bonn Tempo für eine Welt ohne Hunger



Zum Auftakt der „Woche der Welthungerhilfe“ fand heute ein prominent besetzter Spendenlauf in der Bonner Rheinaue statt. Schauspielerin Gesine Cukrowski, Sängerin Lucy Diakovska und RTL-Moderator Florian Ambrosius waren ebenso mit von der Partie wie mehr als 1.300 lauffreudige Rheinländer. Insgesamt kamen über 20.000 Euro für eine Welt ohne Hunger zusammen.

Bonn, 9. Oktober 2016 – Heute wurde die „Woche der Welthungerhilfe“ in der Bonner Rheinaue mit dem #ZeroHungerRun eingeläutet – und die Resonanz war überwältigend: Über **1.300 Menschen** nahmen am Spendenlauf teil, um buchstäblich etwas im Kampf gegen den Hunger zu bewegen. Nachdem **Michael Hofmann**, Marketingvorstand der Welthungerhilfe, die Läufer vor Ort begrüßt hatte, fiel um Punkt 11.00 Uhr der Startschuss zum 5-Kilometer-Lauf – erteilt durch Schauspielerin **Gesine Cukrowski**. Als langjährige Unterstützerin der Welthungerhilfe gab Sängerin **Lucy Diakovska** auf der Kurzstrecke ebenso Vollgas wie der amtierende Bonner Marathon-Stadtmeister **Joe Körbs**. Um 12.00 Uhr waren dann die Läufer über die längere Distanz von zehn Kilometern an der Reihe. Hier ging u.a. RTL-Moderator **Florian Ambrosius** an den Start und machte ordentlich Tempo für die gute Sache. Der Lauf stand unter Schirmherrschaft des Bonner Oberbürgermeisters **Ashok Sridharan**, Bürgermeisterin **Gabriele Klingmüller** richtete persönlich ein Grußwort an die Gäste.

„Run“tastisches Ergebnis: Mehr als 20.000 Euro für Welthungerhilfe

Für die Teilnahme am #ZeroHungerRun war eine Startspende in Höhe von **10 Euro für den 5-Kilometer-Lauf** bzw. **15 Euro für den 10-Kilometer-Lauf** zu entrichten. Außerdem bestand die Option, an den Zirkeltraining-Stationen des **Original Bootcamp Bonn** teilzunehmen. Unterm Strich stand am Ende des Spendenlaufs die stolze Summe von über **20.000 Euro**, die in die Projektarbeit der Welthungerhilfe fließt und zur Unterstützung des von den Vereinten Nationen erklärten Entwicklungsziels „Null Hunger bis 2030“ beitragen wird. Schauspielerin – und frisch gewähltes Kuratoriumsmitglied der Welthungerhilfe – Gesine Cukrowski äußerte sich beeindruckt: „Ich bin von der Teilnehmerzahl und der tollen Stimmung hier überwältigt. Das zeigt, dass den Menschen der Kampf gegen den weltweiten Hunger nicht egal ist und sie bereit sind, ihren ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Wenn dann noch der Spaß am Sport hinzukommt, ist das eine absolut runde Sache.“

Es ist genug für alle da, es muss nur gerechter verteilt werden

Rund um den Internationalen Welternährungstag am 16. Oktober stellt die Welthungerhilfe seit 49 Jahren der Öffentlichkeit ihre Arbeit vor und ruft zum gemeinsamen Spendensammeln auf. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Schulen und Firmen folgen dem Ruf und machen sich in diesem Jahr unter dem Motto „**Es reicht! Für alle. Mit Ihrer Hilfe.**“ mit kreativen Aktionen für das Menschenrecht auf Nahrung stark. In Bonn findet neben dem #ZeroHungerRun unter dem Motto „**rudi rettet Reste!**“ am 15. Oktober ein Koch-Event mit Essenretter-Menue gegen Lebensmittelverschwendung statt. Eröffnet wird die „Woche der Welthungerhilfe“ am Sonntagabend mit der traditionellen Fernsehansprache von **Bundespräsident Joachim Gauck**, dem Schirmherrn der Welthungerhilfe. **Weitere Infos zur Woche gibt es unter www.welthungerhilfe.de/woche-der-welthungerhilfe**

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
0228 - 22 88 -204
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Position Public Relations GmbH
Jochen Enste
0221 - 931 806-23
jochen.enste@kick-media.de

